

NIEDERSACHSEN HAT GEWÄHLT

Regierungswechsel

Die Landtagswahlen haben die Mehrheitsverhältnisse verändert. Die Landesjägerschaft Niedersachsen bietet der zukünftigen Landesregierung eine konstruktive Zusammenarbeit an.

'iedersachsen hat gewählt und wird - wenn auch denkbar knapp - eine neue Landesregierung bekommen. Der frühere Oberbürgermeister der Stadt Hannover und designierte Ministerpräsident des Landes, Stephan Weil, wird aller Voraussicht nach eine Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen anführen. Im Namen der Jägerinnen und Jäger Niedersachsens gratulieren wir den Wahlsiegern sowie allen Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages zu ihrem Wahlerfolg. Wir laden die zukünftige Landesregierung wie alle Parlamentarier herzlich ein, auf unsere fachliche Unterstützung und Kompetenz, insbesondere in den Bereichen des Natur- und Artenschutzes, zurückzugreifen. Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gibt es vielerorts bereits sehr erfolgreiche Beispiele.

Nach zehn Jahren einer schwarz-gelben Landesregierung wird es unter Rot-Grün in einigen Themenfeldern sicherlich eine andere, neue Weichenstellung geben. Was der Wechsel der Regierungskonstellation für Jagd und Jäger in Niedersachsen im Einzelnen bedeuten wird, bleibt abzuwarten. Wir werden in Ruhe beobachten und reflektieren, ob und - wenn ja - in welcher Form die Themen, die uns Jäger



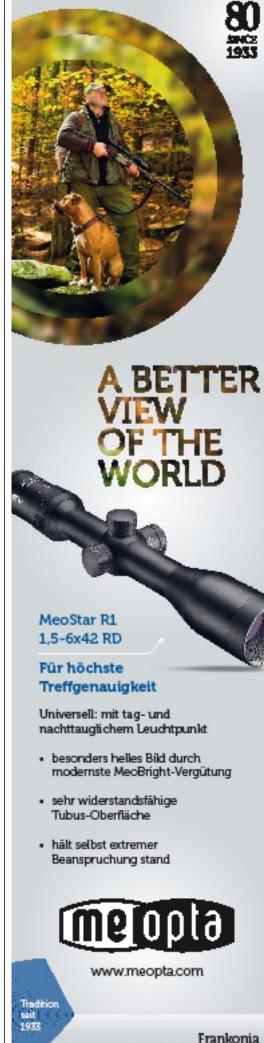


Helmut Dammann-Tamke, Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen.

angehen, zur Diskussion gestellt werden. Einem offenen, konstruktiven Dialog sehen wir gerne entgegen. Als die Interessensvertretung der Jägerinnen und Jäger in Niedersachsen war die Landesjägerschaft in der Vergangen-

heit für alle Landesregierungen wie Fachministerien, gleich welcher Couleur, stets der erste Ansprechpartner beim Thema Jagd. Die vielfältigen Leistungen der Jägerinnen und Jäger hier im Lande unterstreichen unseren Anspruch, dies auch in Zukunft zu sein. Unsere Erfahrungen in den vielen Gesprächen mit Land- und Kreistagsabgeordneten aller Fraktionen im Vorfelde der Wahl zeigen überdies, dass das enorme ehrenamtliche Engagement der Jägerinnen und Jäger sowie die Leistungen gerade im Bereich der lebensraumverbessernden Maßnahmen überparteilich tief beeindrucken. Flächendeckende Präsenz im Lande und profundes Fachwissen machen uns als Landesverband - ebenso wie die Jägerschaften und Hegeringe vor Ort - zu Ansprechpartnern für Politik und Gesellschaft. Nutzen wir die uns daraus erwachsenden Möglichkeiten zum Wohle von Jagd, Wild und Natur.





www.frankonia.de